



Bauplan für deine erste WordPress Website

DIE WICHTIGSTEN KOMPONENTEN FÜR DEN STRUKTURIERTEN
AUFBAU DEINER ERSTEN BUSINESS-WEBSITE MIT WORDPRESS.

1. Konzept



DER ANFANG EINER ERFOLGREICHEN STRATEGIE IST IMMER EIN GUTES KONZEPT. WIR MACHEN UNS GEDANKEN ÜBER DEIN ANGEBOT, DEINE WERTE UND DAS ZIEL DEINER WEBSITE.

Was ist dein Angebot / deine Expertise?

Überlege dir was genau deine Stärken sind. Gibt es ein Problem welches dein Angebot Löst? Um welches Thema soll es auf deiner Website gehen? Es sollte innerhalb von wenigen Sekunden klar sein was man auf deiner Website bekommt.

Nach dem Schema:

„Was machst du für wen mit welchem Ergebnis?“

Deine Markenwerte sind klar erkennbar.

Wer bist du, für was stehst du, was ist deine Vision? Definiere deine Markenwerte.

Warum ist es wichtig? Deine Werte helfen dir später dein Angebot zu visualisieren. Auf deinen Werten baust du deine Marke auf. Bist du eher ein ruhiger Typ, kommunizierst du ganz anders als eine offene Persönlichkeit, welche gerne im Rampenlicht steht.

Deine Website erfüllt ein Ziel.

Stelle dir folgende Fragen:

- Möchtest du deine Kunden Informieren?
- Oder soll der Websitebesucher Kontakt mit dir aufnehmen, nachdem er sich über dein Angebot informiert hat?
- Soll deine Website direkt etwas verkaufen?

Definiere ein Hauptziel für deine Website, das ist die Grundlage für den strategischen Aufbau.

Deine Notizen



1. Konzept



JETZT GEHT ES UM DEINEN LIEBLINGSKUNDEN.
AUF SEINE BEDÜRFNISSE BAUT DEIN ANGEBOT UND
DIE KOMMUNIKATION DEINER WEBSITE AUF.

Definiere deinen Lieblingskunden und sprich ihn auf deiner Website direkt an.

Überlege dir eine konkrete Person die stellvertretend für deine Zielgruppe steht. Versuche diese Person so genau wie möglich zu beschreiben. Es fällt dir dann leichter deine Inhalte für die Website zu erstellen. Du schreibst genau für diese eine Person.

Folgende Überlegungen kannst du dir notieren:

- Name, Alter, Geschlecht, Wohnort, Beruf und Hobbys.
- Was für ein Problem / Herausforderung hat er/sie?
- Was für eine Persönlichkeit ist dein Lieblingskunde?
- Welche Eigenschaften und Werte charakterisieren ihn/sie?

Deine Notizen

- DEIN ANGEBOT / EXPERTISE
- DEINE WERTE
- WEBSITE ZIEL
- LIEBLINGSKUNDE



2. Gestaltung



DURCH DIE DEFINITION DEINER WERTE WIRD SCHON DIE RICHTUNG FÜR DEINEN GESTALTUNGS-STIL ERKENNBAR. KREIERE MIT BILDERN, FARBEN UND SCHRIFTEN EIN EINHEITLICHES UND WIEDERERKENN-BARES ERSCHEINUNGSBILD.

Dein Logo

Für mich als Grafikerin ist das Logo ein wichtiger Bestandteil um eine Marke zu positionieren. Es macht dich als Unternehmen unverwechselbar und gibt dir einen Wiedererkennungswert.

Aber keine Sorge, kein Logo zu haben sollte dich nicht davon abhalten mit der Erstellung deiner Website zu starten. Du bist die Marke oder verkörperst diese als Person. Am Anfang kannst du auch „nur“ mit einem Namens-Schriftzug, welcher deine Werte widerspiegelt starten.

Farben

Jede Farbe hat eine Wirkung auf uns. Überlege welche Farben für deine Werte stehen und wähle am besten drei Farben für deine Website aus. Eine helle Farbe, eine dunkle für den Text und eine Schmuckfarbe. Notiere dir den Hexadezimalcode (HEX #698985) von deinen Farben. Ein Tool dafür findest du hier: <https://htmlcolorcodes.com/> Bist du schon geübter mit Benutzung und Harmonie von Farben, kannst du auch mehrere Farben die gut zusammenpassen auswählen. Denke aber daran – weniger ist manchmal mehr.

<https://color.adobe.com/de/create/color-wheel>

<https://colors.co/>

Deine Farben:

Deine Fonts:

Schriften

Mit Schriften ist es wie mit den Farben. Jede erweckt Assoziationen in uns. Schreibschriften sind eher verspielt, weiblich. Serifenlose Fonts dagegen strukturiert und klar. Wähle zwei Schriftarten aus. Eine für deine Überschriften und eine gut lesbare Schrift für den Fließtext. Die passenden Schriften kannst du z.B. bei <https://fonts.google.com/> aussuchen.



2. Gestaltung



Bilder und Grafiken

Bilder und Grafiken vermitteln zusammen mit den Farben und Schriften deinen unverwechselbaren Markenstil. Lege dir am besten eine Bildersammlung (z.B. bei Pinterest) an. Hier sammelst du Bilder welche deinem Stil entsprechen. Diese Sammlung hilft dir herauszufinden welche Art von Bildmaterial du für deine Website brauchst. Natürlich sind persönliche Fotos vom Fotografen erstellt am authentischsten. Der Websitebesucher möchte wissen wer du bist.

Du kannst aber auch auf Stockfotos von Bildagenturen zurückgreifen. Denke auf jeden Fall an die Quellangabe für diese Bilder.

Es gibt kostenpflichtige Agenturen z.B. Adobe Stock, iStock oder Shutterstock

Oder kostenlose Agenturen Pixabay, Pexels oder Unsplash (hier wirklich auf die Qualität und die Nutzungsrechte achten).



Texte

Die Texte sind das Kommunikationsmittel Nummer eins auf deiner Website. Bevor du mit den Texten anfängst stelle dir folgende Fragen: Nach was sucht mein Wunschkunde? Was erwartet er auf deiner Website? Nach welchen Problemen oder Lösungen sucht er?

Deine Texte sollten in kurzen, leicht verständlichen Sätzen verfasst sein. Überschriften gliedern deinen Text in kleinere Abschnitte und geben dem Text eine Struktur. Bulletpoints Aufzählungen fassen die wichtigsten Inhalte zusammen. Die Kernaussagen sind dicker hervorgehoben. Denk daran, dass deine Texte gut lesbar sein sollten und auch mobil optimiert.

Am besten du schreibst dir schon die Texte für deine „Über mich“ Seite und dein Leistungsangebot. Vielleicht hast du schon einige Kundenstimmen, welche du gleich zusammentragen kannst.

- DEIN LOGO / SCHRIFTZUG
- FARBEN
- SCHRIFTEN
- BILDER & GRAFIKEN
- TEXTE



3. Technik



JETZT GEHTS RICHTIG LOS MIT DER UMSETZUNG. KEINE BANGE, DAS THEMA TECHNIK BEKOMMEN WIR AUCH IN DEN GRIFF. EINFACH SCHRITT FÜR SCHRITT.

Domain & Webhoster

Domain ist der Name deiner Website unter dem sie im Internet gefunden werden kann, z.B. www.designtinker.de

Überlege dir einen prägnanten, kurzen und am besten leicht zu merkenden Namen. Denke auch daran, dass er gut zu lesen und sprechen sein sollte.

Ob ein Domainname noch frei ist prüfst du am besten direkt beim Webhoster deiner Wahl. Der Webhoster stellt dir den Speicherplatz zur Verfügung den du für deine Website brauchst. Ich empfehle dir All-inkl.com. Es gibt aber auch viele andere Anbieter. Für eine kleinere Website reicht bei den meisten Anbietern das kleinste Paket.

WordPress ist die Software meiner Wahl

Es gibt verschiedene Möglichkeiten eine Website umzusetzen. Ich habe mich für WordPress entschieden. Es ist leicht erlernbar, flexibel und bietet so viele Möglichkeiten um deine Website zu erweitern. Egal ob du deine Seite von einem Webdesigner erstellen lässt oder selber aufbaust, es ist wichtig, dass du kleine Anpassungen oder neue Blogartikel selber schreiben kannst.



Hier der Link zu der Installationsdatei: <https://de.wordpress.org/download/>

Design

Du hast WordPress installiert und es kann losgehen. Für das Optische ist in WordPress ein Theme (Designvorlage) zuständig. Es gibt diverse kostenlose Themes und auch kostenpflichtige. Überlege nochmal genau welche Funktionen deine Website haben soll. Wenn z.B. ein Shop oder ein Blog integriert werden soll, muss das Theme diese Funktionen auch abdecken.

Schau nicht so sehr auf Farben oder Bilder, diese wirst du sowieso durch deine ersetzen. Die Funktionalität ist wichtig, genauso sollte auch das Theme responsive sein. Das bedeutet, dass die Elemente automatisch für mobile Geräte wie Handy oder Tablet angepasst werden.

Ich persönlich arbeite mit dem DIVI Theme von elegantthemes.com*

Viele kostenlose Themes findest du direkt bei <https://de.wordpress.org/themes/>

*Dies ist ein Affiliate-Link. Ich bekomme eine kleine Provision wenn du das Produkt kaufst. Für dich ändert sich nichts am Preis.

3. Technik



Plugins

Was sind Plugins? Plugins sind kleine Zusatzprogramme mit welchen du die Funktionalität von WordPress erweitern kannst. Z.B. Shop, Spam-Schutz, Datensicherung, Suchmaschinenoptimierung usw. Installiere aber wirklich nur das, was du auch wirklich brauchst.

Sicherheit

Da WordPress das meistbenutzte System zum erstellen von Websites ist, ist es gleichzeitig auch das meistgehackte System. Aber kein Grund zur Panik.

DU KANNST DICH MIT DIESEN 6 TIPPS GEGEN HACKER SCHÜTZEN:

- Wähle für deine WordPress Installation einen **Benutzernamen** der nicht "admin" oder „dein Name“ heißt
- Verwende ein **sicheres Passwort** – min. 16 Zeichen, Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen
- Führe regelmäßig **Aktualisierungen** durch – WordPress, Theme, Plugins
- Erstelle regelmäßig **Updates** von deiner Website, um sie nach einem Angriff schnell wiederherstellen zu können
- Lösche nicht verwendete / deaktivierte Themes und Plugins
- Benutze **aktuelle PHP-Version**

Rechtliches

Jede Website benötigt eine Seite für Impressum und eine für die Datenschutzerklärung. Du hast die Möglichkeit diese von einem Anwalt erstellen zu lassen oder auf die Generatoren online zurückgreifen. Ich habe ein Agenturaccount bei [E-Recht24](#).

Denke daran, dass du deine Datenschutzerklärung an die Funktionen von deiner Website anpassen musst. Informiere dich regelmäßig über den aktuellen Stand. Die Rechtslage ändert sich ständig.

- DOMAIN GESICHERT
- WORDPRESS INSTALLIERT
- THEME AUSGEWÄHLT

- PLUGINS EINGERICHTET
- SICHERHEITSTIPPS UMGESETZT
- IMPRESSUM & DATENSCHUTZERKLÄRUNG



Renáta Schwendele – meine Kreativität ist das was mich antreibt.

Als kreative Allrounderin in den Bereichen Branding, Fotografie und Webdesign helfe ich dir dein Business sichtbar zu machen. Damit du deine Wunschkunden anziehst und dich von der Konkurrenz abhebst.

Yey du bist am Ende angekommen. Die erste Schritte in Richtung eigener Website sind schon abgehakt. Hast du noch weitere Fragen zum Erstellen deiner Website? Du kommst mit bestimmten Bereichen nicht so gut klar oder du merkst, dass es dir doch ein zu großes Projekt ist?

Melde dich gerne bei mir und wir besprechen wie ich dich beim Erstellen deiner Website unterstützen kann. Am besten buchst du gleich einen unverbindlichen Termin über Calendly auf meiner Website: www.designtinker.de

Ich freue mich von dir zu hören.

Deine Renáta

